

Amts=Blatt der Stadt Wiesbaden

und amtliches Bublitationsorgan der Gemeinden : Schierfiein, Connenberg, Rambach, Raurod, Francuficin, Bambach u. v. a. Tägliche Beilage jum Wiesbadener General-Anzeiger.

Nr. 78.

Camstag, Den 1. April 1911

26. Jahrgang.

Amtlicher Teil.

Betanntmadung.

Der Gariner Philipp Baltber, Jahnstraße 2 hier, beabsichtigt, auf dem Domanen-Grundftild, Ader "Ochsenstall", Kartenblatt 43 Parselle Rr. 29. ein Gariner-Bobnbaus zu erbauen und bat desbold die Erteilung der Ansiedelungs-Genebmigung (g 1 des Gefenes betr. die Gründung neuer Ansiedelungen in der Provins Deffen-Kaffau, vom 11. Juni 1890, Gefen-Sommlung Seite 173) beantpagt.

Gemäß § 4 bes gemannten Gesebes wird bieser Antrag mit bem Bemerben bebannt gemacht, dieser Antron mit dem Bemerken bedannt gemacht, daß gegen den Antrog von den Eigenriimern, Rubungs und Gebrauchsberechtigten und Bächtern der benachbarzen Grundkliche innerhalb einer Präklnswirft von swei Wochen — vom Tage der erkinaligen Bekanntmachung an gerechtet – bei der Königlichen Polizeidrichtion hier, Einspruch lich durch Tatsachen begrinden läht, welche die Annahme rechtiertigen, daß die Ansiedelung das Gemeindeintersse oder den Schald der Rubungen henachbarter Grundkliche aus dem Gelde oder benachbarter Grundkliche ans dem Gelde oder ber Gartendan, aus der Forstwirtschaft, der Jagd oder der Fischen, den 29, Märs 1911.

28087 Der Magistrat.

Der Magiftrat.

Befannimadung. Der Gluchtlinienplan über die Abande-rung von Stragen im Diftrifte Beinreb hat die Juftimmung der Ortspoligeibehörde er-balten und wird nunmehr im Rathans, L. Obergeichoft, Jimmer Rr. 38a innerhalb der Dienftiftunden gu jedermanns Einficht

Dies wird gemäß § 7 bes Sinchtlinien-Gelebes vom 2. Juli 1875 mir dem Bemerfen hierdurch befannt gemacht, daß Einwendungen gegen den Blan innerhalb einer vierwöchigen, am 3. April ds. Is, beginnenden und mit Ablauf des 1. Mai ds. Js. endigenden Aussichluftrig beim Magistrat schriftlich angubringen find.

Biesbaden, den 29. Mara 1911. Der Magiftrat.

Befanntmadung.

Da es icon mebriad vorgefommen ift, daß burch die bereits gebräuchlichen Abbedungen ber in ben Entwäfferungsanlagen ber Dausgrundin ben Entwäfferungsanlagen ber Dausgrund-tilde eingebauten Gand- und Bettfange Ungliddsfälle eingetreien find, so wurde mit Ristlicht auf die Berfehrösicherheit eine Aenderung in der Bauart dieser Abdedungen vorgenommen.

Eine Belichtigung des neuen Musters kann töglich in den Dienststunden im Zimmer 75 des Rathauses erfolgen, von wo auch Abseichnungen

Sathauses errozen, von 100 auch Noseiwiningen sollensos bezogen werden können.
Unter Bezugnahme auf die Bestimmungen in § 22 des Ortsstamis vom 11. April 1891, detressend die Derstellung der Grundstücksentwässerungen, werden diese neuen Muster im Einverständnis mit der Königlichen Volizei-Oriestion diermit zur Berwendung dei der Aussiüdeung der Franklierungsanlagen in den Orgegognschlieben Entwässerungsanlagen in den Dausgrundstücken mit der Mahgabe vorgeschrieben, das vom 1. Of-tober d. Is. ab die alten Muster sum Eindau nicht mehr sugelassen werden. Biesbaden, den 27. Märs 1911.

Der Magiltrat.

Befanntmachung.
Im Anichlus an unfere Befanntmachung vom
19. Desember v. 36., betreffend die Befamplung ber Schnafen, werden die Dauseigentilmer ober der Schinken, werden die Daubeigentilmer ober deren Stellvertreier mit Besug auf die Argierungspolizeiverordnung vom d. Märs d. Is. darauf dingewiesen, daß die auf ihren Grundkilden eiwa besindlichen stehenden Gewässer, als sum Beispiel sischreie Wasserrimvel und dergleichen, in der Zeit vom Monat April die Erde Zeit eine Argierischen der aber möglicht mit Lernenfressenden Tieren au beieben möglichft mit larvenfreffenden Tieren au befeten find. Mis folde tommen in erfter Binie in Be-tracht ber Stichling, bann auch Rarpfen, Bafferfalamander, Bafferfafer. Auch die Befiebelung mit Pflansen, wie Bafferlinfen, von benen bie vanse Oberfläche des Baffers übersogen wird, ift su empfehlen. Alle im dreien zweckos berum-itebenden Gefähe, in benen fich Baffer ansammeln fann, find in der vorgenannien Zeit zu entfernen. Beionders auf Blechbuchien, gerbrochene Glaiden, Blumentopfunterfase und bergleichen achte man. Alle im Freien ftebenbe Bafferbehalter find su bebeden. Können Baffertonnen nicht bebedt werben, fo ift bas Baffer alle acht Tage auszuicopfen ober ausgugleben, falls nicht vorgegogen wird, fie an einem bestimmten Lage ber Bodie von morgens 8 bis abends 8 Uhr gans von Baffer leer an bolten ober das Baffer mit einer Betroleum- ober Saprol Schicht an bededen.

Die liebergiebung fischierer Tumpel mit Be-troleum ober Saprol geschiebt am einfachsten in ber Beise, daß ein mit dem Mittel getranfter Lappen in die Mitte der Basserstäche gelegt wird, bie fich bann vollig mit bem Del fibersiebt; auch bas Beipriben mit einem großen Pinfel sit

Biesbaden, ben 24. Mars 1911.

Der Maniftrat. Betanntmachung beireffenb bas Automobilbroichtenfubrwelen. Bom 1. April b. 36. ab baben auf nachbenannten Antomobilbalteplaten ber Stadt Biesbaden bie Automobilbroichten in ber nebenbeseichneten

Anaabl Aufftellung au nehmen. Bahl ber Automobilbroichten: 1. Auf bem Reifer Griebrich Plas, norblich

bes Denfmals 2. Bor ber alten Rurbaus-Rolonnabe, Rord-

in die Bilbelmftraße . 4. Auf der Beitfeite der Rafferftrahe, an der Mindung in die Rheinftraße .

Auf bem Reitwege in ber Rheinftraße, anfangend weltlich ber Rifolabitraße . Auf bem Raiferplat, por bem öftlichen Flügel bes Babnbofpebandes

7. Muf ber Beitfeite ber Comalbaderftraße. füblich ber Dosbeimer- und Buifenftraße Der Dienft der Automobildroichten danert von Ubr pormittags bis 11 Ubr abenbs.

Diejerigen Antomobilffibrer, welche ben su genannten Daltenlas beleben, baben an allen Abenden, an welchen Borftellungen im Roninlichen Theater ftattfinden, eine balbe Stunde por ber in den Beitungen angefündigten Beendigung der Borftellung vor der Theaterfolomnade und die zu 3. genannten eine balbe Stunde vor der in den Zeitungen angefündigten Beendigung der Borftellung im Refibens-Theater auf dem Saltzplaß Rr. 7 Aufftellung zu nehmen.

Biesbaden, den 15. Mars 1911. 2807 Der Voligei-Vrafident.

Befanntmadung.

Der Gruchtmartt beginnt mabrend der Commermonate (April bis einschlieblich Ceptember)

Biesbaden, den 18. Mars 1911. Stadt. Ataife-Mmt.

Befannimadung.

Die am 24. Rovember 1905 für ben Rurequaffiftenten Sehner ausgestellte Ausweis. farte ift in Berluft geraten. Sie wird beshalb bierdurch für ungultig erflart. Sollte fie von irgendjemandem vorgezeigt werden, fo wird um Eingiebung unter Beststellung der betr. Berfon und um Radricht bierber ge-

Bicebaden, den 28. Dara 1911.

Bolfobabeauftalten. Die ftadtifden Bollebabeanftalten find geöffnet:

In den Monaten Mat bis einschlichlich September von vormittags 7 Uhr bis abends 8½ Uhr; in den Monaten Oftober bis einschlichlich April von vormittags 8 Uhr bis abends 8 Uhr.

Die Mannerabteilungen find von 11/2 Uhr bis 21/2 Uhr nachmittags geichloffen.

An Samstagen und an Tagen vor Zeier-tagen sind diese Abteilungen ohne Unter-brechung bis 9 Uhr abends geöffnet. Die Frauenabbeilungen sind steis von 1 bis 4 Uhr nachmittags geschlossen. 28297 Städtisches Maschinenbanamt.

Befanntmachung. Am 3. und 4. April 1911, erforderlichen Halles am 5. April, vormittags von 9-2 Uhr und nachmittags von 2-5 Uhr, werden im Leibhause, Reugasse 8 (Eingang Schulgasse) die dem fiddtischen Leibhause bis einschl.
15. März 1911 verfassenen Pfänder, Bristanzen Galb. ten, Gold, Gilber, Rupfer, Rleidungoftude,

Leinen, Betten ufm. versteigert. Biesbaden, den 30. Märs 1911. 281 Städt, Leibhaus-Berwaltung.

Befannimadung.

Im Dinblid auf die bevorstebende Zeit bes Bobnungsmechlels wird bierdurch auf die Beachtung bes § 13, Abfan 2, ber "Bestimmungen über die Abgabe von elektrifder Energie sum Privatgebrauche" wiederbolt aufmerklam gemacht.

Der Konfument ift verpflichtet, fobalb er auf den ferneren Energiebesug versichtet, dies dem Eleftwisitatismert mundlich oder ichriftlich ansuseigen und die rudftandigen Beträge su sablen. Meldet derfelbe den Energiebesug nicht ab. fo bleibt er fo lange für die Besabiung auch der pon feinem Rachfolger verbrauchten Energie verpflichtet, bis die Abmelbung erfolgt ift ober ber liebergang ber betreffenden Einrichtung auf einen anderen Energieabnehmer von biefem bei bem Eleftrisitätswert burch Formular ange-melbet worben ift. Bur bie Rachprufung ber den Rachfolger fibergegangenen fationseinrichtungen find die in § 11 II B. an-

gegebenen Gebühren su entrichten". 3m Intereffe ber Ronfumenten wird erfucht. vorfommende Aenderungen rechtzeitig anmelden

Biesbaben, ben 28. Mars 1911. Bermaltung der ftabt. Baffer- und Lichtwerte.

Befannimadjung. Bur Ausführung von Inftallationsanlagen im Anichluffe an bas Rabelnen bes fiadt. Glettristatswertes find nur folgende biefige Girmen be-

1. Geors Auer, Tannusfir. 26; 2. Oeine, Brodt Cobne, Oranienstr. 24; 3. Jal. Baumbach, Dochtättenstr. 10; 4. Max Commidau, Michelsberg 18; 5. d. Dosslein, Friedrichstr. 43;

Cleftr. Aftien Bel. porm. C. Buchner, Dramienftrafe 40: 7. Glettr.-Gel. Biesbaben Ludw. Sanfobn u. Co.,

Morinftraße 49: 8. Carl Gafteier. Rengaffe 9; Glaab u. Mesger, Abelbeibftr. 32: Raiban Det, Taunnolitage 5; Deinrich Dorn Gobne, Dobbeimerftr. 111; Mug. Jedel. Bietenring 1;

13. Maldinenfabrit Biesbaben G. m.b. D., Griedrichttraße 12: 14. Theob. Meininger, Ravelleuftr. 1: Ceftreid u. Berberid. Stiffftr. 13; Shein. Glettr. Gefellicaft, Luifenftr. 6; 17. Ans. Schaeffer Rachi. Languaffe 28: 18. Otto Siebert, Goetheftr. 13; 19. Phil. Steimer, Bebergaffe 51;

20. Thiergariner u. Bolt u. Bittmer, Rlaren-taleritrage 5. Biesbaben, ben 28. Mars 1911. Bermaltung ber ftabt, Baffer- und Lichtwerte. Artifchade Sundeftener.

Die Befiber von Sunden im Ctadtbegirt Biesbaden werben hiermit davon in Rennt-nis gefeht, daß die Unmeldung ber Sunde Rechnungsfahr 1911 bis fpateftens 21. April de. 36. bei ber ftabtifchen Steuertaffe im Rathaus. Bimmer 17, au erfolgen bat und daß mit der Anmelbung die Babiung ber Bunbeftener bemirft merden fann.

Gleichzeitig geben wir befannt, daß auch diesenigen hunde wieder anzumelden find, welche im vorigen Jahre versteuert waren, sowie diesenigen, für welche Stenerbefreiung beansprucht wird.

Die Unterfoffung der Anmelbung wird mit einer Ordnungoftrafe bis an 30 . be-

Biesbaden, den 28. Mars 1911. Der Magiftrat. - Stenerverwaltung.

Befanntmachung betr. An: und Abmelbung von Gewerbebetrieben.

Die biefigen Gewerbetreibenden merden aur Bermeidung von Berftogen gegen die bestehenden gesehlichen Bestimmungen barauf aufmertfam gemacht, daß gemaß § 52 des Gewerbestener, Gefetes vom 24. Juni 1891 und der dagu ergangenen Anweifung 1891 und der dazu ergangenen Anweisung des Deren Finanaministers vom 4. November 1895, Abschnitt 4, Artikel 25, ein jeder, welcher hier den Betrieb eines kehenden Gewerbes anfängt, dem Magistrat vorber oder spätestens gleichzeitig mit dem Beginn des Betriebs Anzeige davon zu machen hat. Die Anzeige bat schriftlich zu erfolgen; sie kann auch im Nathaus, Zimmer Nr. 3, mindlich während der stblichen Bormittagsdienst flunden zu Protokal gegeben werden.
Diese Berpflichtung trifft auch densent-

Dieje Berpflichtung trifft auch denjeni-

gen, welcher

a) das Gewerbe eines anderen übernimmt | De und fortfett,

b) neben feinem bisberigen Gewerbe oder annelle desfelben ein anderes Gewerbe anfangt.

Ber die gesehliche Berpflichtung gur An-meldung eines fteuerpflichtigen Gewerbes innerhalb ber vorgeichriebenen Grift nicht erfüllt, verfällt nach § 70 des Gemerbestener-gesebes in eine bem boppelten Betrag der einjährigen Stener gleichen Gelbftrafe, ba-neben ift die vorenthaltene Steuer ju ent-

richten. Das Aufbören eines ftenerpflichtigen Gewerbes in dagegen nach § 10, Abjah 2 des Gesches vom 14. Juli 1893 und Artifel 28 der eit. Anweisung bei dem Herrn Borfibenden des für die Beranlagung auftändigen Stenerausschuffes der Gewerbesteuertlasten 1 dis 4, Friedrichstraße 32, bier, ichriftlich abzumelden.

Bird ein Gewerbebetrieb eingeftellt, aber nicht rechtzeitig abgemelbet, fo ift die Be-werbesteuer nach § 38 bes Gewerbesteuerge. febes, bis gur Abmelbung fortquentrichten. Wiesbaben, ben 22. Mars 1911.

Stenerverwaltung.

Die Breife Der Lebensmittel und Der landwirtichaftlichen Erzeugniffe gu Bicebaden

waren pach ben Ermittelungen bes Afziseamtes vom 24. Marz bis einschließlich 30. Marz 1911 folgenbe: Fourage. R. Pr. H. Br. M. Pf. M. Pf. . 100 kg - 100 kg . 100 kg 16 50 16 20 Biftualien. 3 00 Rochbutter . 2 60 Trinfeier - 09 Brifche Gier Rolf-Wier . Sandfaje . 100 Et. 100 St. Ekfarioffeln 100 kg 850 9 -Enfactoffeln - 14 -18Rwiebeln . 8 50 Swiebeln . - 20 -- 22 Ruebland -50 Roic Ruben -20Weiße Ruben -16Gelbe Ruben -29 -26Rabicachen . Gbb. - 5 Suppenipurgel kg Schwarzwurzel - 75 ět. Meerrettid Beterfilie . 130 Couch . -12 in Gt. Erribgurfen - 80 Beigfraut . -40Comaten . 1 20 150 Roffrant . Biring GL - 15 -25Blumentobl (biefiger) Et. (ausland.) St. Rofenfobl -80- 85 Grin-Robt -20-32Namifch-Stohl Ropi=Salat . -18@ bivien . St. - 30 Spinat - 50 Sauerampfer 1 40 1 60

Geld-Salat .

80

- 90

- 50

1 20

1 -- 70

habarber	1 1	10	-					
binniel	1 kg	-40	-5					
ochapfel	1 kg	- 40	-5					
followers .	1 kg	-80	-3					
gbirnen . ochbirnen .	1 kg	- 40	-6					
nfallium	1 kg	- 36	- 4					
pfelfinen .	1 Gt.	- 4	=					
itronen	1 Gt.	- 4						
Relonen	1 kg		-					
manas .	1 kg		-					
ofosnüffe .	1 31.		-					
eigen	1 kg		-					
atteln	1 kg		-					
aftanien	1 kg	- 36	- 50					
falungie .	1 kg		-					
afelnuffe	1 kg							
Bife	fic.							
al, lebend	1 kg	3 20	8 60					
echt, lebenb	1 kg	2 60	320					
arpien, lebenb	1 kg	240	3 -					
chleien, lebenb . :	1 kg	3:20	4-					
gradur Jehemb	1 kg	1 60	2-					
achforellen lebenb .	1 kg	9-	10-					
adfride, lebend	1 kg	-40	- 60					
unumer, lebenb	1 kg	9 -	10 -					
rebfe, lebend	i kg							
diellfijde .	i kg	1-	140					
ratidellfifde :	1 kg	- 40	-70					
	1 kg	-80						
abeljau (Stodfijch gewäff.)	1 46		120					
alm .	1 46	56	-70					
ecbecht	1 kg	3-	6-					
	1 kg	- 80	1 60					
	1 kg	3 20	3 60					
ecweißline (Merlans)	1 kg	4-	5 60					
lanieldien	1 kg	- 60	1-					
of Phone	1 kg	77.77	-					
taleshouts	1 kg	180	280					
teinbutt	1 kg	5-	6-					
diollen	1 kg	- 80	1 60					
eczunge	1 kg	350	4.50					
otjunge (Limanbes) .	1 kg	180	2-					
tuner Dering	1 kg	-60	-80					
ting, geja ljen	1 St.	- 5	- 15					
Geflügel :	mb 29 i							
(L'abenpreife.)								
ans	5 kg	0.00	-					
here	4 100	10000	Section 1					

	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	AND THE RESERVE OF THE PARTY OF	1000000		The second second
	0	Beflüge	l und W	iib.	
		(Labe	apreife.)		
	Gans		0,5 kg		
	Gans		1 GL	- 11 -	CIPIL-
d	Erutbabn .		1 &t.	10-	12-
9	. Trainithe white		1 Gt.	7-	8-
	SHIC .	DES VIII	1 (5)	7.4 100	48
9	Hahn	1000	1 St.	170	190
1	Subn	1	4 (5)	250	
4	Dafthubn .	110	4 6	200	280
۹	Perlhubn .				7-
1	Rapounen .		1 01.	350	380
١				- 477	3-
1	Bafelbühner .		4 01.		- 85
9	Dayerongner Biegging		1 Gt.	170	-
1	Birthühner .		1 St.		3-
1	Schnechühnet	De men	1 Gt.		1 60
1	Fafanen .	1:	1 SL	3-	4-
1	Bilbenten .	AND ADDRESS.	1 Gt.	280	3-
1	Contrichlett .		1 6t	4-	4.50
1	Baien		1 St.	10 mm 400	
1	Med: Friden		1 kg	10-	12-
ł	Rebesteule .		1 kg	7	8-
1	Reh Borberblatt	fer .	1 kg	150	2-
1	Wilbragout	13.00	1 kg	- 90	1 10
۱		Tatte .	/D-1		1.10
I	Oddon Wallet .	leifd.	Cancupr	ttle).	- 1000
ı	Odfenflelich v.	o. scenic	1 kg	172	192
ı				150	1 60
ı				130	1.40
ı			1 kg	160	2-
ı	Schweinefleifch Ralbfleifch Dammelfleifch Schaffleifch Dorrfleifch		1 kg	180	2 20
ı	Dammeliteifc		1 kg	160	
ľ	Schaffleifd .		1 kg 1 kg	1 10	1 20
ı	Dorrfleifch .		1 kg	190	2 10
ľ	Golperfleifd	N- THE	1 kg	1 80	2-
ŀ	Solperfleifch Schinfen rob	lm.Rnoch	. 1 kg	220	240
ľ	DOUGHT FOR ARRANA	Comme Chicago	1 10-	0.40	3-
ľ	Schinfen gefocht Sped gerauchert Schweineichmaly Rierenjett	(Musiden.)	I ke	4-	480
ŀ	Sped gerauchert		1 kg	2-	2 20
ı	Sped gerauchert Schweineschmalg Rierenfett		1 kg	180	2-
l	Mierenfett .	Stanfilling	1 10	1-	120
2	Schmartenmager	frilds.	1 1	2-	
13	Schweineichmalz Rierenseit Schwartenmager Schwartenmager Bratwurft Neischwurft	occur.	1 10	200	2 20
8	Brainwall	Bernung	7 75.	220	2 40
	Bratwurft . Fleischwurft	Section 1	1 10	180	2-
6	Leber: u. Blutmu	-District	1 kg	180	2-
3	Coheren Mini	trit ittico	T KE	-96	1 40
100	Leber-u. Blutmur	ji geraud).	1 kg	1 20	1 60
	Getre	be, Del	b L umb 1	Brot se.	
1		Großhand	elspreise.	-	
	Weizen .	. 10	10 kg	20 50	21 50
1	Roggen .	10	00 kg	1550	16.50

ı	Tener-w. Osmimurli gerandi. 1 Kg - 1 29	1.6
	Betreibe, Mehl und Brot m.	
	Organhanhel@weeise-	
ı	Beigen 100 kg 2050	21 50
ı	Roggen 100 kg 1550	
	(berite 100 kg 13 50	16 50
		17 -
	Erbsen gum Rochen . 100 kg 36 -	40
	Speifebohnen 100 kg 30 -	35 -
l	Linica 100 kg 20 -	30 -
ı	2Beigenmehl Rr. 0 . 100 kg 31 -	32 -
ı	23cticument Mr. I . 100 kg 29 -	30
	Beigenmehl Mr. II . 100 kg 28 -	29 -
	Roggenmehl Rr. 0 . 100 kg 24 -	25 -
	Roggenmehl Rr. I . 100 kg 22 50	23 -
ı	Labenpreife.	He
ı	Erbien gum Rochen . 1 kg -38	56
ı	Speifebohnen 1 kg -40	-48
ı	Linfen 1 kg -25	-48
	Beigennicht & Speliebereit. 1 kg -36	- 44
	Roggenmehl 3. Speifebereit. 1 kg - 33	- 38
		- 60
	Overfrenoritie . 1 kg - 40	- 60
		-72
	Safergriffe 1 kg -50	- 68
	Saferfloden 1 kg - 52	
		-60
	Sapa-Reis mittl 1 kg -40	- 80
	Java-Raffee mittl. rob 1 kg 220	3 20
		-3 80
	Spelicials . 1 kg -20	-24
	Schwarzbrot (Laught.) 0,5 kg -16	-18
	Schwarzbrot (Langbr.) 1 Leib - 44	- 50
	Edmaribret (Rundbr.) 0,5 kg 16	- 18
	Schwarzbrot (Rundbr.) 1 Laib -44	- 50
		- 3
		_ B
	OFFICE OF THE PARTY AND ADDRESS OF THE PARTY ADDRESS OF THE PARTY AND ADDRESS OF THE PARTY ADDRESS	

Biesbaden, 30. Mary 1911.

Gtabt. Afgife: Amt.